

KLJB Diözese Rottenburg – Stuttgart Bezirk Ochsenhausen	Protokoll Der Jahreshauptversam mlung des Bezirksteams Ochsenhausen		
	Datum	13.10.2019	
	Ort	Katholisches Gemeindehaus Ochsenhausen	
	Uhrzeit	10.09 Uhr	
Anwesend	Lisa, Hermine, Patrick, Jenny, Andi, Christoph, Thomas, Vera, Anna, Tanja, Samu vom Diözesanvorstand, Ortsgruppen Erlenmoos, Kirchberg und Haslach		
Entschuldigt	Melli		

Top 1: Anschuggerle

Anschuggerle – wird als Abschuggerle verlegt	
--	--

Top 2: Begrüßung

Andi begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt das heutige Tagesprogramm vor.	
--	--

Top 3: Vorstellung des Teams

Andi: Ist seit einigen Jahren im Bezirksteam dabei und nun als männliche Bezirksleitung eingesetzt Lisa: war dieses Jahr das erste Jahr dabei und ist Patin für Ringschnait und Erlenmoos Hermine: Patin für Dettingen und Erlenmoos im Jahr 2019 und ebenfalls das erste Jahr dabei Patrick: Auch das erste Jahr dabei betreut die Ortsgruppen Erolzheim und Ringschnait Anna: War auch das erste Jahr dabei und ist Patin für Reinstetten und Ellwangen Tanja: Stellt sich vor als Patin für Dettingen und Opfingen Jenny: Ist Patin für Haslach und Opfingen Christoph: War Pate für Haslach, ist seit vier Jahren im Bezirksteam und aktuell zuständig für die Kasse Thomas: Zuständig für Ellwangen und Dettingen, aktuell geistliche Leitung, seit 7 Jahren im Bezirksteam Vera: Seit 4 Jahren im Bezirksteam, aktuell weibliche Leitung, betreut die Ortsgruppen Erolzheim und Steinhausen Samuel: stellt sich als Diözesanvorstand der KLjB Rottenburg-Stuttgart vor, dabei ist der zuständig für die Bezirke Ochsenhausen und Laupheim sowie für den Arbeitskreis Ländlicher Raum	
--	--

Top 4: Vorstellung der Ortsgruppen

Die Ortsgruppen sollen sich mit nachstehenden Fragen vorstellen: 1. Warum sind unsere Betten die Besten? 2. Was sind unsere Ziele? 3. Wie viele sind wir? 4. Welche Aktionen haben wir? 5. Was läuft gut, was schlecht?	
--	--

Ringschnait

Ziele: 50 jähriges Jubiläum nächstes Jahr und 20 Jahre Lumumba
Mitglieder: Ohne Kindergruppe 30, inkl. Kinder 60-70
Aktionen: Sehr viele unterjährig, Seniorennachmittag als nächstes
Gutes/Schlechtes: Viel gutes aber auch schlechtes

Erlenmoos

Ziele: Gemeinsame Hütte für nächstes Jahr, weil diese dieses Jahr nicht zustande gekommen ist
Mitglieder: 36 Leute
Aktionen: Spansauessen, Nikolaus, Weihnachtsmarkt, Sommerferienprogramm, Silvestervorfest
Gutes/Schlechtes: Viel gutes, aktuell eigentlich nichts schlechtes was nicht geändert werden könnte

Kirchberg

Mitglieder: 12 Leute
Aktionen: Überlegen aktuell was für Aktionen sie auf die Beine stellen wollen

Haslach

Mitglieder: 32 Leute, keine Kindergruppe
Ziele: die vielen neuen Mitglieder gut integrieren
Gutes/Schlechtes: Dieses Jahr liefen Aktionen wegen terminlicher Schwierigkeiten eher schlecht, Gruppenstunden finden unregelmäßig statt liegt auch an Umbau des Hauses

Erolzheim

Mitglieder: 20 Mitglieder
Ziele: Ziel ist gute Durchführung des anstehenden 50 jährigen Jubiläums 2020
Gutes/Schlechtes: haben jetzt eine Spülmaschine, 1. Platz beim Maibaumwettbewerb, regelmäßige Gruppenstunden
Aktionen: Godi, Fronleichnamsteppich, Nikolausbesuche und Nikolausmarkt, Heimatfest

Top 5: Jahresrückblick 2019

Jahreshauptversammlung 2018 – fand am 21. Oktober 2018 statt und war vom Ablauf und vom Rahmenprogramm vergleichbar zur heutigen Jahreshauptversammlung. Gewählt wurden dort sieben neue Mitglieder. Abgesehen von Andi, Thomas Christoph und Vera kamen alle als neue Mitglieder ins Team.

Klausur – Jahresprogramm für 2019 wurde dort ausgesucht, geplant und vorkalkuliert, Termine Teamersitzungen usw. für das vergangene Jahr wurden dort über ein komplettes Wochenende im November letzten Jahres vorausgeplant

IGW Berlin – ist die Internationale Grüne Woche in Berlin, welche mit der Diözesanebene wie in jedem Jahr auch Anfang Januar besucht wurde. Unter das vielseitige Programm fielen unter anderem verschiedene Besichtigungen, der Besuch der Messe, der Landjugendball und ein Besuch der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin. Die Fahrt gibt es vom 17. – 21. Januar 2020 wieder, dazu darf sich jeder gerne anmelden, die Teilnehmerzahl ist allerdings auf 25 begrenzt.

Mir guggad vorbei – Ist der Besuch der Ortsgruppen unterjährig. Hier

<p>stellen wir uns als deren Ansprechpartner vor und präsentieren das Jahresprogramm.</p> <p>Schweine, Hühner, Kuh – War unsere diesjährige Ganzjahresaktion, dabei haben wir drei Betriebe angeschaut und sind anschließend immer zum gemeinsamen Ausklang in eine nahegelegene Ortsgruppe aus dem Bezirk. Unter den Betrieben waren die Rottal GbR in Bechtenrot mit den Schwerpunkten Biogas und Milchviehzucht, das Hofgut Holland in Ochsenhausen, mit Führung über die Biologische Landwirtschaft und zuletzt der Hof von Josef Rief in Kirchberg, mit einem Vortrag von Josef Rief über Schweineaufzucht und anschließendem Vesper mit Austausch über seine politische Arbeit im Bundestag.</p> <p>Es steht noch die Besichtigung des Geflügelhofs in Uttenweiler, der Termin ist allerdings noch in Abstimmung.</p> <p>Bei dem Quiz, bei dem Hektar gesammelt werden konnten, hat die KLjB Erlenmoos gewonnen und erhalten einen goldenen Maiskolben wie einen Preis überreicht.</p> <p>KOT – In Verbindung mit der Diözesanebene und dem Arbeitskreis Religiöses werden von Gründonnerstag bis Osternacht Gottesdienste veranstaltet, diese sind anders als gewöhnliche Gottesdienste. Andreas lädt die Mitglieder ein, auch gerne in den kommenden Jahren wieder vorbei zu schauen.</p> <p>Muddy Kljbler – Die Idee für den Hindernislauf entstand auf der Klausur, die Planung erfolgte dann unterjährig und nach umfangreicher Organisation fand Aktion dann im Juli statt – wenn auch nicht reibungslos. Insgesamt waren 70 Leute von überall da, es waren sogar Teilnehmer von Herbertingen anwesend! Jenny bedankt sich bei den Teilnehmern, die die Aktion überhaupt möglich und so wertvoll gemacht haben.</p> <p>Teamerausflug – Der diesjährige Teamerausflug ging ins Sealife nach Konstanz mit anschließendem gemeinsamem Essen.</p> <p>Teamsitzungen – Über das ganze Jahr hinweg haben wir unterjährige Sitzungen, um aktuelle Zwischenstände zu besprechen und weitere Sachen und Aktionen zu planen.</p> <p>DV/DA – Die Diözesanversammlungen sind die Versammlungen der Diözesanebene und finden zweimal pro Jahr statt. Der Diözesanausschuss dient der Vorbereitung der Diözesanversammlung und findet einmal jährlich statt. Dabei gibt es allgemeine Besprechungen auf Diözesanebene, Beschlüsse und Wahlen. Auch der Bezirk Ochsenhausen sendet immer Vertreter, die die eigenen Ortsgruppen dort vertreten.</p> <p>Homepage – Seit drei Jahren haben wir eine eigene Homepage, dort stehen alle aktuellen Sachen des Bezirksteams oder auch gute Links, die den Ortsgruppen als Orientierung für Gruppenstunden usw. dienen.</p>	
--	--

Top 6: Kassenbericht

<p>In einzelne Aktionen und Veranstaltungen gegliedert: Wichtigstes: 3611,64 € Ausgaben 5181,78 € Einnahmen (durch Zuschüsse usw.) +1570,14 € Ergebnis (liegt an nachgezahlten Zuschüssen und Übernahme der Kosten der KOT komplett durch Diözesanebene)</p> <p>Keine Fragen zum Kassenbericht</p>	
--	--

Top 7: Entlastung

<p>Samuel als Diözesanvorstand erklärt den Hintergrund der Entlastungen</p>	
---	--

<p>und Wahlen - da die Bezirksversammlung ein demokratisches Gremium ist, muss bei Bezirksversammlungen eine bestimmte Anzahl an Mitgliedern anwesend sein, um beschlussfähig zu sein – darunter fallen 50 % der Ortsgruppen und 50 % der Mitglieder des Bezirksteams. Der Bezirk Ochsenhausen hat 11 Ortsgruppen mit jeweils drei Stimmen, daher sollten 33 stimmberechtigte Mitglieder und 11 Bezirkler anwesend sein– es sollten also 22 Stimmen und 6 Ortsgruppen vertreten sein: Erlenmoos ist mit drei Stimmen anwesend Kirchberg ist mit einer Stimme anwesend Haslach ist mit drei Stimmen anwesend Erolzheim delegiert drei Stimmen an Niklas Hornung, Anna Ruf und Jakob Ruf (alle Erlenmoos) Ringschnait delegiert eine Stimme an David Simma aus Haslach 10 Stimmen von Bezirksteam sind anwesend</p> <p>Somit liegen 21 stimmberechtigte Mitglieder vor, womit die Beschlussfähigkeit wegen einer Stimme nicht erreicht wäre. Die Wahl und die Entlastung können trotzdem unter Vorbehalt stattfinden, es ist allerdings die Möglichkeit der Berufung über die Wahl gegeben.</p> <p>Entlastung – 11 Stimmen für die Entlastung, 10 Enthaltungen, somit ist das Bezirksteam für das Jahr 2019 entlastet.</p>	
---	--

Top 8: Wahlen

<p>Bezirksteam kann maximal aus 11 Personen bestehen, davon 3 Leiter, je 4 männliche und 4 weibliche Teamer. Es gibt die Möglichkeit der Paritätsverschiebung, die aktuell im Bezirksteam Ochsenhausen angewandt wurde, weshalb sogar sechs der Teamer weiblich sind.</p> <p>Samuel erklärt den Ablauf der Wahlen und erklärt welche Positionen an der heutigen Versammlung zu wählen sind: - Männliche Leitung, weibliche Leitung, 1 männlicher Teamer</p> <p>- Wahl der Leitungspositionen: Männliche Leitung: Es kandidieren: Andreas Hofer – keine weiteren Vorschläge</p> <p>Weibliche Leitung: Es kandidieren: Jenny Bürk</p> <p>Ergebnis: Andreas Hofer ist mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an Jenny Bürk ist mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an 1 Stimme war ungültig!</p> <p>Anna macht während der Auszählung Werbung zum Kurspaket und erklärt, dass der Aufbau dieses Jahr geändert wurde zu einem Grundkurs und drei Wahlmodulen von welchen man zwei absolvieren muss (Spiritualität, Projektplanung, Pädagogik in allen Fassetten). Die Kosten für das Kurspaket werden oft auch von der Kirchengemeinde übernommen.</p>	
---	--

<p>-Somit ist nun ein männlicher Teamer und eine weibliche Teamerin zu wählen, nachdem Jenny die Position als weibliche Leitung übernommen hat. Samuel erklärt für neue mögliche Kandidaten die Aufgaben des Bezirksteams.</p> <p>Männlicher Teamer: Es kandidieren: Christoph Hornung – keine weiteren Kandidaten</p> <p>Weiblicher Teamer: Es kandidieren: Anna Ruf – keine weiteren Kandidaten</p> <p>Ergebnis: Christoph Hornung ist mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an</p> <p>Anna Ruf ist mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an</p> <p>Samuel und das Bezirksteam verteilen Geschenke an Anna als neu gewählte Bezirksteamerin und verabschieden Vera als Ausscheidende Bezirksleitung.</p>	
--	--

Top 9: Werbung des Diözesanverbands

<p>Samuel stellt als Diözesanvorstand den Diözesanverband vor: Der Diözesanverband ist Zusammenschluss der gesamten Ortsgruppen und Bezirke in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Aufgabe ist es, die 3600 Mitglieder in 100 Ortsgruppen zu vertreten, für diese Förderungen zu beschaffen und weiterzugeben, die Weiterentwicklung des Verbands, sowie die Förderung und Unterstützung der Ortsgruppen in Form von Finanzen und Rechten, unter anderem auch durch hauptamtliche Mitarbeiter. Auch bei Gottesdiensten kann durch einen eigenen Seelsorger Unterstützung der Ortsgruppen ermöglicht werden. Außerdem sind die Ausbildung innerhalb der Ortsgruppen durch das Kurspaket oder das Erarbeiten von Positionspapieren im Rahmen von politischem Engagement wichtige Aufgaben des Diözesanverbands. Anstehende Aktionen: Berlin vom 17.-21. Januar 2020 IGW-Studienfahrt mit 25 Personen Segeltörn vom 2.-7 August im Iselermeer bei Holland mit 30 Personen, Anmeldungen sind ab März möglich.</p> <p>Weitere Informationen: Die Diözesanstelle ist umgezogen nach Rißegg.</p> <p>Samuel steht gerne nach der Versammlung noch für Fragen zur Verfügung.</p>	
---	--

Top 10: Sonstiges

<p>Werbung der Ortsgruppe Haslach: Jugendgottesdienst in Haslach am 26. Oktober um 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Haslach. Sie freuen sich, einige von uns bei ihrem Gottesdienst zu sehen.</p>	
--	--

Top 11: Verabschiedung

<p>Andreas Hofer beendet die Versammlung offiziell und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme.</p>	
--	--

f.d.P. Vera Schlachter